49. Jahrgang • Woche 47 • Freitag, 26. November 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Nächste Termine „LEADER-Region Südpfalz“ zum Teil virtuell
- Unter Amtliches

Baumfällungen im Bürgerpark
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 26.11.
Theater: Oskar Schindlers Liste, Wörther Kulturherbst 2021, Festhalle Wörth - abgesagt
Christbaumeinweihung, GMAX Gewerbeverein Maximiliansau, vor Pizzeria/Eiscafé Europa - abgesagt

Samstag, 27.11.
Einstimmung in den Advent, kfd Maximiliansau, Parkplatz Katholisches Pfarrzentrum Maximiliansau - abgesagt

Sonntag, 28.11.
Adventsfeier, Musikverein Schaidt, Kulturhalle Schaidt - abgesagt

Mittwoch, 1.12.
Atempause – Meditative Andacht, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau

Freitag, 3.12.
Konzert: Jazzrausch Bigband, Wörther Kulturherbst 2021, Festhalle Wörth

Samstag, 4.12.
Familientheater: Urmel aus dem Eis, Stadtverwaltung Wörth, Festhalle Wörth – wird evtl. abgesagt
Mega 90er Party, Bienwaldhalle Wörth – abgesagt
Weihnachtsmarkt, SPD-Ortsverein Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau – abgesagt

Backaktion für Tierschutzverein Sonnenschein
- Unter Rat und Hilfe

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

„Still! Still! Still!“

Weihnachtskonzert mit der Bigband Jazzrausch am 3. Dezember in der Festhalle

(Foto: Marc Wilhelm)

Am Freitag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, findet in der Festhalle Wörth die letzte Veranstaltung im Wörther Kulturherbst 2021 statt.

Zur Einstimmung in die Adventszeit, breitet die Jazzrausch Bigband in zwölf der bekanntesten deutschen Weihnachtslieder (von Leonhard Kuhn vielschichtig orchestriert) das ganze Repertoire der Bigband-Geschichte aus, wobei die Bandmitglieder den Ausrufezeichen im Titel des Programms alle Ehre machen. „Still! Still! Still!“ ein Weihnachtskonzert im klassischen Bigband-Stil und somit der perfekte Ausklang des Wörther Kulturprogramms 2021.

Jazzrausch ist eine der erfolgreichsten Bigbands der Welt. Auf ihren Konzerten weltweit bringt sie mit „Klanggewalt, Groove und enormer Bühnenpräsenz“ (FAZ) Jazzfans und Tanzwütige zusammen, wie wohl aktuell kein vergleichbares Ensemble.

Tickets sind bei der Stadtverwaltung, unter Reservix.de und bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich.

Bitte beachten: Pandemiebedingt kann es kurzfristig zu Änderungen kommen, bitte vor der Veranstaltung bei der Stadtverwaltung nachfragen oder auf der Homepage www.woerth.de nachlesen. Hier sind auch die geltenden Corona-Hygienevorschriften ersichtlich.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
27.11./28.11. Dr. Günther Fritz, Hanns-Martin-Schleyer-Straße 4, 76744 Wörth, Tel. 07271-8244.
4.12./5.12. ZÄ Viktoria Fuchs, Richard-Flick-Straße 1, 76863 Herxheim, Tel. 07276-8899.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Kulturausschuss

Am Donnerstag, 2. Dezember 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Sport und Vereinswesen statt.

Tagesordnung

1 Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes
2 Wörther Kulturprogramm 2022 und Kulturfrühling 2023
3 SozialRegion Karlsruhe
4 Anfragen und Mitteilungen

In Vertretung
Rolf Hammel
Erster Beigeordneter

Die Gremienmitglieder und die interessierte Bürgerschaft werden darauf hingewiesen, dass die Sitzung unter Beachtung der in Rheinland-Pfalz gültigen „2G+-Regel“ stattfindet. Zutritt haben demnach Geimpfte und Genesene und eine bestimmte Anzahl getesteter Personen in Abhängigkeit der zum Zeitpunkt der Sitzung gültigen Warnstufe. Außerdem findet eine Kontaktdatenerfassung statt.

Ortsbeirat Wörth

Am Montag, 29. November 2021, findet um 18 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wörth statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Vermarktung städtischer Grundstücke im Baugebiet „Abtswald Teil C“ im Ortsbezirk Wörth a. Rh. - Beschluss über das Ergebnis der Konzeptvergabe und Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB über die Änderung des Bebauungsplans „Abtswald Teil C“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
2 Bebauungskonzept für „Tiny Houses“ auf städtischen Grünflächen im Bereich der Linckestraße und der Lisztstraße im Ortsbezirk Wörth - Änderungsplan 2 zum Bebauungsplan „Dorschberg-Holder VII“ im Ortsbezirk Wörth - Aufstellungsbeschluss
3 Spielleitplanung für die Stadt Wörth am Rhein
4 Sachstandsbericht Baumaßnahme „Ottstraße“
5 Kooperationsvereinbarung Pendler-Radroute Schifferstadt - Speyer - Wörth
6 LEADER-Programm für die Förderperiode 2023-2029
7 Wochenmärkte im Ortsbezirk Wörth
8 Bachpatenschaften – Grundsatzbeschluss zu Vertragsschließungen
9 Antrag der CDU-Fraktion; Abriss des Hauses Ottstraße - Ecke Zügelstraße
10 Anfragen und Mitteilungen
11 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

12 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

13 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Helmut Wesper
Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Die Gremienmitglieder und die interessierte Bürgerschaft werden darauf hingewiesen, dass die Sitzung unter Beachtung der in Rheinland-Pfalz gültigen „2G+-Regel“ stattfindet. Zutritt haben demnach Geimpfte und Genesene und eine bestimmte Anzahl getesteter Personen in Abhängigkeit der zum Zeitpunkt der Sitzung gültigen Warnstufe. Außerdem findet eine Kontaktdatenerfassung statt.

Bekanntmachung

des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes „Ehemaliges Schauffele-Gelände“ im Ortsbezirk Wörth

a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) wird hiermit öffentlich bekanntgemacht, dass der Stadtrat der Stadt am 3. März 2020 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Ehemaliges Schauffele-Gelände“ im Ortsbezirk Wörth und einen Aufstellungsbeschluss gefasst hat.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt die Stadt folgende Ziele:

Der Stadtrat hatte am 17. April 2018 eine Konzeptstudie zur Verlegung von Sportstätten und Freizeitflächen auf das ehemalige Schauffele-Gelände im Ortsbezirk Wörth beschlossen. Um die planungsrechtlichen Grundlagen für die geplante Sport- und Freizeitnutzung zu schaffen, sind Bauleitplanverfahren erforderlich. Für die Fläche des Geltungsbereichs existiert derzeit kein Bebauungsplan. Aktuell beurteilt sich dort die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 35 BauGB (Außenbereich). Danach ist die Planung nicht realisierungsfähig. Deshalb bedarf es der Aufstellung eines Bebauungsplanes (§ 1 Abs. 3 BauGB).

Der Flächennutzungsplan II von 2006 weist den Geltungsbereich noch als Fläche für Abgrabungen sowie als landwirtschaftliche Fläche und Wasserfläche aus. Eine Teiländerung des Flächennutzungs-planes gemäß § 8 Abs. 3 BauGB wird parallel zum Bebauungsplanverfahren durchgeführt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Flächen des ehemaligen Schauffele-Geländes mit Uferzonen. Das Plangebiet wird begrenzt im Norden durch die Flächen der Deutschen Bahn AG, im Osten durch die B9 und das Wörther Kreuz, im Süden durch Uferzonen des bestehenden Baggersees und im Westen durch die bestehende Bebauung Hagenbacher Straße Nr. 2-12 bzw. die Hagenbacher Straße. Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem abgedruckten Abgrenzungsplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 24 ha.

Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes werden auch eine Umweltprüfung gemäß § 2a BauGB durchgeführt und ein Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB erstellt.

Wörth am Rhein, 19. November 2021
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

b) Vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

In seiner Sitzung am 6. Juli 2021 hat der Stadtrat einen Vorentwurf des Bebauungsplanes „Ehemaliges Schauffele-Gelände“ im Ortsbezirk Wörth anerkannt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen nach dem BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Flächen des ehemaligen Schauffele-Geländes mit Uferzonen. Das Plangebiet wird begrenzt im Norden durch die Flächen der Deutschen Bahn AG, im Osten durch die B9 und das Wörther Kreuz, im Süden durch Uferzonen des bestehenden Baggersees und im Westen durch die bestehende Bebauung Hagenbacher Straße Nr. 2-12 bzw. die Hagenbacher Straße. Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem abgedrucktem Abgrenzungsplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 24 ha. Die Öffentlichkeit ist im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung über die Ziele und Zwecke der Planung zu informieren.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Offenlage des Bebauungsplanvorentwurfes in der Zeit vom 29. November 2021 bis einschließlich 22. Dezember 2021 durchgeführt und in dieser Zeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

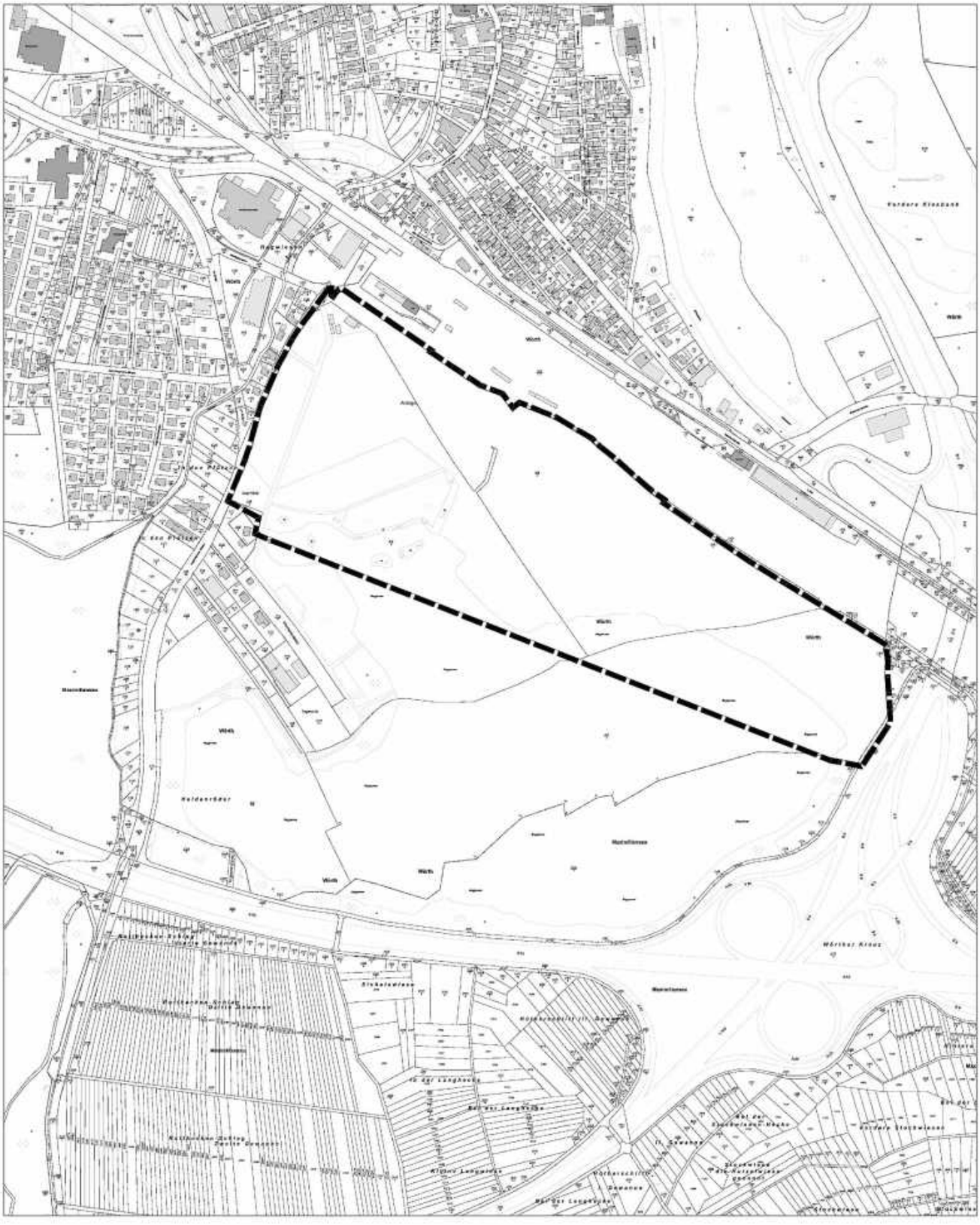
Ein Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Zeichnung, Text und Begründung ist während der Dienststunden montags bis mittwochs (8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr), donnerstags (8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr) sowie freitags (8.30 bis 12.30 Uhr) bei der Stadtverwaltung der Stadt Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, Bauverwaltung, Zimmer 614 einsehbar, ebenso ein Vorentwurf des Umweltberichts und Entwürfe folgender Fachgutachten:

- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren „Ehemaliges Schauffele-Gelände“ (Ingenieurbüro Koehler & Leutwein, Karlsruhe)
- Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplanverfahren „Ehemaliges Schauffele-Gelände“ (Ingenieurbüro Koehler & Leutwein, Karlsruhe)
- Artenschutzuntersuchung, artenschutzrechtliche Planung und Umsiedlung streng geschützter Arten Ehemaliges Schauffele Gelände/Kieswerk Wörth am Rhein (Planungsbüro Natura 2000, Jockgrim)
- Artenschutzmaßnahmen Ehemaliges Schauffele Gelände Wörth am Rhein, Monitoringbericht 2020 (Büro Ber.G, Berg/Pfalz)
- Boden- und Untergrunderkundungen insbesondere MKW-Schaden/AKW-Schaden und Sanierungsplanung, Sanierungsplanung Gleisschotterfläche (Ingenieurbüro Roth & Partner, Annweiler)

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen sind zusätzlich auch über das Internetportal der Stadt Wörth a. Rh. elektronisch abrufbar und können auch dort eingesehen werden: www.woerth.de/sv_woerth/Rathaus%20&%20Politik/Projekte/Bauleitplanung AktuelleBauleitplanverfahren

Wörth am Rhein, 19. November 2021
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Geltungsbereich Bebauungsplan



Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002), Stand: 17.12.2019

ohne Maßstab

N

Wasserzweckverband Bienwald

Jahresabschluss 2020 und Beschluss über die Erteilung der Entlastung der Verbandsvorsteher und der Werkleitung 2020

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung vom 18. November 2021 den Jahresabschluss 2020 des Wasserzweckverbandes Bienwald festgestellt und beschlossen:

1. Der Jahresgewinn 2020 wird auf 14.610,57 EUR festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2020 wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.
3. Die Bilanzsumme des Wasserzweckverbandes Bienwald zum 31.12.2020 beträgt 1.456.335,98 EUR.
4. Die gebuchte Konzessionsabgabe in Höhe von 178,76 EUR verbleibt beim Wasserzweckverband Bienwald und wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht liegt vom 29. November bis einschließlich 10. Dezember 2021 bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Zimmer 301 und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Im Stadtkern 1, 76870 Kandel, Zimmer 108, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Verbandsversammlung beschloss, die Verbandsvorsteher und die Werkleitung für das Haushaltsjahr 2020 zu entlasten.

Jahreswechsel 2021/2022 – Sporthallen geschlossen

Unabhängig von der jeweils geltenden Corona-Verordnung bleiben die städtischen Hallen einschließlich der Vereinsräume der Bienwaldhalle vom 24. Dezember 2021 bis 2. Januar 2021 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kreisjugendamt am 3. Dezember geschlossen

Aufgrund einer internen Online-Dienstbesprechung hat das Jugendamt (Fachbereich 21 – Jugendhilfe) der Kreisverwaltung Germersheim am Freitag, 3. Dezember 2021, geschlossen.

Termine rechtzeitig ans Amtsblatt geben

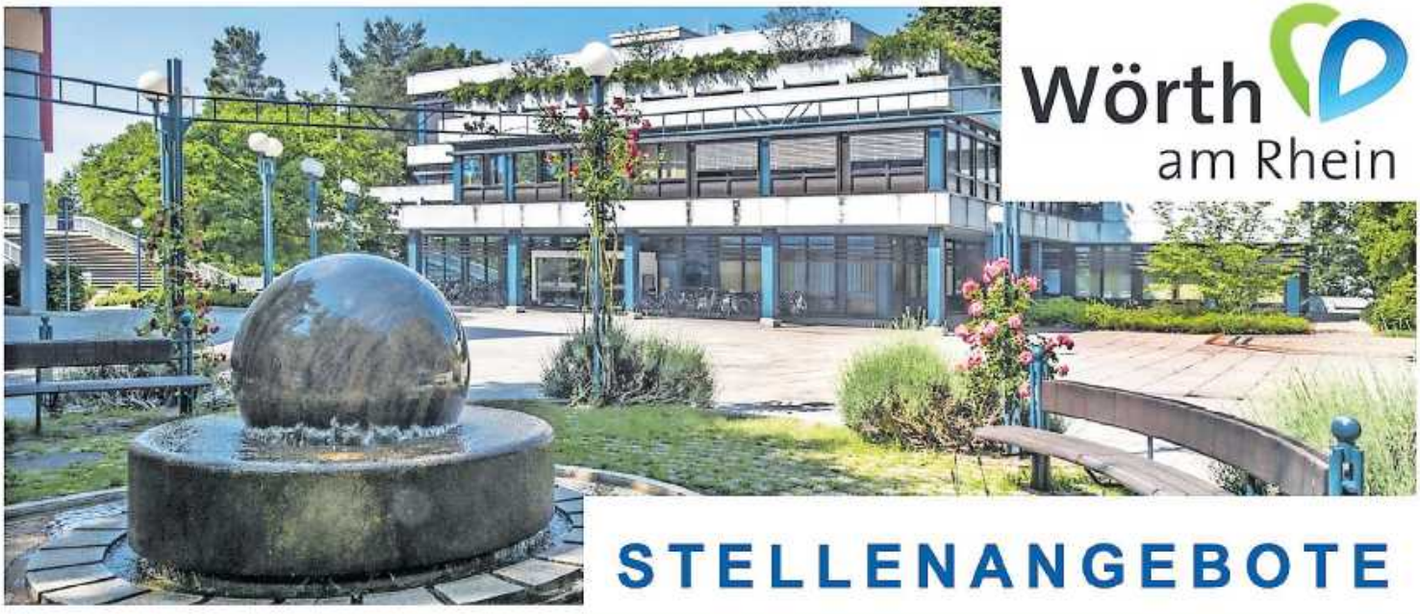
Wochenendtermine mindestens für die Ausgabe der Vorwoche

Bisher hat die Amtsblattredaktion es lediglich als Empfehlung herausgegeben, dass Veranstaltungen und andere Termine, die an einem Wochenende stattfinden, möglichst bereits für das Amtsblatt der Vorwoche eingereicht werden sollen. Der Leser soll ja ein wenig Vorlauf haben, um sein Wochenende planen zu können.

Angesichts der aktuellen Entwicklung ist es notwendig, diese Empfehlung zur Regel zu machen. Termine, die so spät eingereicht werden, dass sie am Erscheinungstag des Amtsblatts (Freitag) liegen oder am nachfolgenden Wochenende, werden nicht mehr angenommen.

Hintergrund sind die rasant steigenden Corona-Zahlen. Die Verzögerungen oder Ausfälle bei der Amtsblattzustellung in den ersten Monaten der Pandemie konnten zwischenzeitlich bis auf wenige Ausnahmefälle abgestellt werden. Reklamationen waren bis vor kurzem sehr selten, die Zustellung lief wieder im Normalbetrieb. Seit wenigen Wochen jedoch ist wieder ein Anstieg festzustellen, meist in Form verspäteter Zustellung. Ursache sind immer mehr Ausfälle aufgrund von Erkrankung oder Quarantäne. Das führt dann verständlicherweise zu Beschwerden, wenn Bürger das Amtsblatt erst nach der Veranstaltung im Briefkasten haben.

Angesichts der derzeitigen Lage ist nicht zu erwarten, dass sich dieser Trend vor dem Ende des Winters umkehrt, es ist eher von einer weiteren Verschärfung auszugehen. Wir bitten alle Amtsblattleser um Verständnis für Unregelmäßigkeiten bei der Zustellung. Gerne dürfen Sie natürlich weiterhin fehlende oder verspätete Zustellungen melden, und zwar am besten direkt an vertrieb@amtsblatt.net oder telefonisch an 0621-57-249838, damit der Verlag der Sache nachgehen kann.



Wörth am Rhein

STELLENANGEBOTE

Sachbearbeiter Bauleitplanung u. Fachverfahren (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Besoldungsgruppe A 11 LBesG / Entgeltgruppe 10 TVöD - frühestmöglich

Sachbearbeiter Bauleitplanung u. Vertragsgestaltung (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Besoldungsgruppe A 11 LBesG / Entgeltgruppe 10 TVöD - frühestmöglich

Sachbearbeiter allgemeine Bauverwaltung (m.w.d)
unbefristet - Teilzeit 75 % / 29,25 Wochenstunden - Entgeltgruppe 5 TVöD - frühestmöglich

Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m.w.d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 5 TVöD - frühestmöglich

vollständige Angebotstexte: www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

Bewerbungsfrist: jeweils 20.12.2021

weitergehende Informationen:
www.woerth.de - Karriere & Ausbildung -
Karriere - offene Stellen
+ allgemeine Erläuterungen
+ Verfahrenshinweise
+ Datenschutzinformationen
+ etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiter Steffen Wolf
07271-131-209
steffen.wolf@woerth.de

Erscheinungstag bleibt weiterhin freitags, Redaktionschluss ist weiterhin am Freitag der Woche davor. Bei Abweichungen aufgrund von Feiertagen wird dies im Amtsblatt rechtzeitig bekanntgegeben.

Amtsblatt über den Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt im Jahr 2021 erscheint in der KW 51 (Erscheinungstag: 24. Dezember). Redaktionsschluss dafür ist bereits am Dienstag, 14. Dezember. Termine, die auf die Weihnachtsfeiertage fallen, bitte bereits für die Ausgabe der KW 50 melden. Das erste Amtsblatt im neuen Jahr wird am 14. Januar erscheinen. Für diese Ausgabe gilt der übliche Redaktionsschluss Freitag der Vorwoche.

LEADER-Region Südpfalz

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage werden die nächsten, bereits angekündigten, Termine „LEADER-Region Südpfalz“ zum Teil virtuell stattfinden. Es wird um Beachtung gebeten.
Wo? Wann?
VG Offenbach, DGH Bornheim, In den Weppen 1, 29. November, 19 Uhr
VG Jockgrim, virtuelle Veranstaltung, 30. November, 19 Uhr
VG Herxheim, virtuelle Veranstaltung, 6. Dezember,19 Uhr
VG Kandel, virtuelle Veranstaltung, 8. Dezember, 19 Uhr
VG Landau-Land, DGH Siebeldingen, Jahnstraße 4, 8. Dezember 19 Uhr
Nähere Informationen unter www.leader-suedpfalz.de.

Baumfällungen im Bürgerpark

Die Stadtverwaltung lässt ab der kommenden Woche im Bürgerpark kranke und bruchgefährdete Bäume fällen, um ihrer Verkehrssicherheitspflicht nachzukommen. Durch die letzten heißen und extrem trockenen Sommer, sind Bäume vermehrt Hitze- und Trockenstress ausgesetzt und deshalb hoch anfällig für holzzerstörende Pilze, Krankheiten und Schädlinge. Durch diese Schadfaktoren sind mehrere Bäume z. T. abgestorben, abgängig oder krank und deshalb bruchgefährdet oder nicht mehr standsicher. Durch die Baumpflegearbeiten müssen einzelne Wege bzw. Parkflächen kurzfristig gesperrt werden. Die Stadtverwaltung bittet die Parkbesucher um Verständnis.

Sperrungen

Umbau Ottstraße
Seit dem 15. November werden die Arbeiten zum ersten Bauabschnitt der Maßnahme „Umbau der Ottstraße“ aufgenommen. Nach Fertigstellung einer Behelfszufahrt wurde der erste Abschnitt der Ottstraße vollgesperrt. Die Vollsperrung ist zwischen den Einmündungen Ottstraße/Moltkestraße und Ottstraße/Abtswaldstraße eingerichtet. Dieser Bereich ist für den Verkehr voll gesperrt, Fußgängerverkehr ist weiterhin gestattet. Die Einbahnstraßenregelung ist zum Teil aufgehoben. Bitte beachten Sie die entsprechende Beschilderung. Der erste Bauabschnitt und die damit verbundenen Maßnahmen werden voraussichtlich bis 25. Februar 2022 andauern. Bei Fragen steht Ihnen die Straßenverkehrsbehörde gerne zur Verfügung.

Hartmannstraße
In der Hartmannstraße (Ortsbezirk Wörth am Rhein) haben am 15. November die Aufgrabungsarbeiten zur Verlegung einer Gasleitung begonnen. Die Arbeiten finden in mehreren Bauabschnitten statt und dauern bis 10. Dezember. Die jeweiligen Bauabschnitte werden für den Verkehr voll gesperrt. Fußgängerverkehr wird selbstverständlich gestattet. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Die Anwohner werden durch die ausführende Firma nochmals gesondert informiert.

Breitbandausbau Schaidt
Im Zuge des Breitbandausbaus im Auftrag der Deutschen Telekom GmbH kommt es im Ortsbezirk Schaidt vom 2. November bis 17. Dezember zu Straßen- und Gehwegsperrungen. Die Anwohner werden durch die ausführende Firma nochmals gesondert informiert.

Marktstraße
Seit dem 18. Januar 2021 wird eine Sanierung der Anwesen Marktstraße 4 – 8 durchgeführt. Die Baustelleneinrichtung erfolgte auf dem Parkplatz neben dem REWE-Markt. Da die Arbeiten nicht wie geplant bis zum 22. Oktober abgeschlossen werden können, wurde die Baustelle zuletzt bis 22. November verlängert. Leider konnten die Arbeiten immer noch nicht abgeschlossen werden, weshalb nochmals eine Verlängerung bis einschließlich 4. Dezember erfolgen muss. Das Parken ohne zeitliche Beschränkung auf den zwei Parkplatzreihen gegenüber der Baustelle wird selbstverständlich entsprechend verlängert. Der Zugang zum Einkaufszentrum ist weiterhin gewährleistet. Die Anwohner werden durch die ausführende Firma über die Verlängerung der Arbeiten unterrichtet. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.
Entsprechende Beschilderungen bei den jeweiligen Sperrungen werden angebracht. Vielen Dank für das Verständnis.

Verkehrssicherungs- und Biotoppflegearbeiten am Altrhein

Ab Ende November/Anfang Dezember finden entlang des Wörther Altrheins, auf Höhe der Dammstraße und Hauptstraße, Verkehrssicherungs- sowie Biotoppflegearbeiten durch Landesforsten statt.

Bürgerhaus Maximiliansau

Fahrkartenverkauf wird eingestellt
Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 stellt der Karlsruher Verkehrsverbund die Ausgabe von zu entwertenden Fahrkarten ein. In diesem Zusammenhang hat sie den Fahrkartenverkaufsvertrag mit der Verkaufsstelle im Bürgerhaus Maximiliansau zum 30. November 2021 gekündigt.
Somit entfällt der Fahrkartenverkauf im Bürgerhaus Maximiliansau ab 1. Dezember 2021. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Am 2. Dezember geschlossen
Das Bürgerhaus bleibt am Donnerstag, 2. Dezember, wegen einer internen Fortbildung ganztags geschlossen. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers entfällt.

Öffentliche Grünflächen bei Sturm nicht betreten

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei Sturm und Starkwinden das Betreten von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen, Sport- und Spielplätzen sowie Friedhöfen durch Astbrüche und herabfallende Äste aus Bäumen gefährlich werden kann. Gerade in den Herbst- und Wintermonaten nehmen Stürme oder Starkwindereignisse mit starken Windböen zu. Das Begehen und Durchqueren oder der Aufenthalt in baumbestandenen Grünflächen sollte unbedingt bei stürmischem Wetter unterlassen werden. Die Verwaltung setzt auf die Vorsicht und Vernunft der Bürgerschaft und bittet die Bevölkerung sich nicht in Gefahr zu begeben.

Verteilung der gelben Säcke ab Anfang Dezember

Anfang Dezember beginnt im Landkreis Germersheim wieder die Verteilung der gelben Wertstoffsäcke an die Haushalte durch die Fa. Prezero. Jeder Haushalt erhält im Laufe des Dezembers zwei Rollen mit je 13 Säcken. Bei einem größeren Bedarf können gelbe Säcke auch bei den Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltungen, bei der Kreisverwaltung in Germersheim und bei der Fa. Prezero in Rülzheim persönlich abgeholt werden.
Die gelben Säcke werden leider sehr oft missbräuchlich verwendet, wodurch immer wieder Engpässe bei der Nachlieferung entstehen. Deshalb weist die Kreisverwaltung darauf hin, gelbe Säcke ausschließlich für das Sammeln von Leichtverpackungen wie zum Beispiel Joghurtbecher, Milchverpackungen, Tetra-Paks oder Konservendosen zu verwenden.
Die Fa. Prezero ist zuständig für die Abfuhr der gelben Säcke im Landkreis Germersheim. Bei Nachfragen oder Beschwerden ist die Firma telefonisch erreichbar unter 0800-2676266 (kostenloses Servicetelefon) oder per E-Mail an auftrag.ruelzheim.de@prezero.com.

Heizungsbeihilfe für den nächsten Winter

Der Fachbereich 23 – Soziale Hilfen der Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass die Heizungsbeihilfe für die Bevorratung von Heizmaterial für die laufende Heizperiode für den Landkreis Germersheim wie folgt festgesetzt ist:

Haushaltsgröße	Feste Brennstoffe		Heizöl		Flüssiggas	
	Kilogramm	Euro	Liter	Euro	Kilogramm	Euro
1 Person	1.400	330	1.100	1030	700	1005
2 Personen	1.600	380	1.300	1215	900	1295
3 Personen	2.000	475	1.700	1560	1.100	1580
4 Personen	2.200	520	1.900	1740	1.200	1725
5 Personen	2.400	570	2.000	1831	1.300	1870
6 Personen	2.500	595	2.100	1890	1.400	2010
7 Personen	2.600	615	2.200	1980	1.400	2010
8 Personen	2.900	690	2.400	2160	1.500	2155
9 Personen	3.200	760	2.600	2320	1.700	2440
10 Personen	3.500	830	2.900	2560	1.900	2730
Untermietverhältnis	1.050	250	840	785	560	805

Die Heizungsbeihilfen wurden aufgrund der gestiegenen Energiekosten neu festgesetzt und sind für die Heizperiode vom 1. Oktober 2021 bis 30. April 2022 vorgesehen. Die festgestellten angemessenen Aufwendungen werden im Monat der Anschaffung bzw. Fälligkeit als Bedarf berücksichtigt.
Heizungsbeihilfe können nur Personen erhalten, die nicht erwerbsfähig sind und deswegen keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. Anträge und Informationen gibt es bei den jeweiligen Stadt-/Verbandsgemeinden, die auch über die Anträge entscheiden.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de
Wörth
29.11., 18.00 Uhr, Jugendübung
03.12., 18.00 Uhr, Übung
06.12., 18.00 Uhr, Jugendübung
07.12., 18.30 Uhr, Gefahrstoffausbildung
13.12., 18.00 Uhr, Jugendübung
15.12., 18.00 Uhr, Übung
20.12., 18.00 Uhr, Jugendübung
Maximiliansau
07.12., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
10.12., 18.30 Uhr, Übungsdienst
17.12., 18.30 Uhr, Übungsdienst

Gefunden

In Maximiliansau wurde ein Einzelschlüssel mit Beschriftungs- und Namensanhänger gefunden. Nachzufragen im Bürgerbüro Maximiliansau.

Corona-Informationen

Veranstaltungsabsagen

Aufgrund der momentanen Corona-Lage gehen nahezu täglich, auch nach Redaktionsschluss, Absagen von Veranstaltungen aus allen Bereichen bei der Amtsblatt-Redaktion ein. Es wird daher empfohlen, sich kurzfristig beim Veranstalter zu erkundigen, ob die bereits angekündigte Veranstaltung tatsächlich stattfindet.

Corona-Schutzimpfung

Unterstützungsangebot startet wieder!
Wie bereits im Frühjahr bietet die Projektgruppe „Kümmerer“ der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“ In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Wörth am Rhein Hilfe bei der Online-Terminregistrierung für die Corona-Schutzimpfung an. Alle, die Unterstützung benötigen, können dazu die Vorsitzende des Seniorenbeirats Frau Hannedora Klippel-Edel unter Tel. 07271-6681 (Montag bis Freitag von 14 bis 16 Uhr) anrufen.
Frau Klippel-Edel nimmt schon einmal Daten wie Name, Adresse und Telefonnummer auf und gibt diese an die Projektgruppe weiter. Ehrenamtliche der Projektgruppe werden sich dann bei den Hilfebedürftigen melden und gemeinsam mit ihnen die Online-Registrierung über die offizielle Internetseite des Gesundheitsministeriums „impftermin.rlp.de“ vornehmen.
Im Impfzentrum werden nicht nur Erst- und Zweitimpfungen angeboten, sondern auch die sogenannte Booster-Impfung (3. Impfung).
Das Angebot richtet sich vor allem an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wörth am Rhein, die weder selbst noch im engen Umfeld die Möglichkeit haben, online einen Termin im Impfzentrum zu vereinbaren.

Impfportal und Telefon-Anmeldung freigeschaltet

Ab sofort können Termine für Impfungen in Wörth vereinbart werden:
(Stand: 18.11.2021) Mittwoch dieser Woche sollen im Landesimpfzentrum in Wörth wieder Corona-Schutzimpfungen angeboten werden. Für eine Impfung im Impfzentrum ist eine Terminregistrierung obligatorisch. De Anmeldung kann über die Landesseite im Internet www.impftermin.rlp.de oder telefonisch unter der Service-Nummer 0800-5758-100 vorgenommen werden.
Für die Impfung im Landesimpfzentrum in der Mobilstraße in Wörth werden ein Personalausweis und der Impfpass benötigt (wenn nicht vorhanden, wird eine Ersatzbescheinigung ausgestellt). Wer die Einrichtung besucht, sollte an eine FFP2-Maske denken und vor Ort die Hygieneregeln beachten. Die Öffnungszeiten im Landesimpfzentrum sind: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr. Es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen durchgeführt. Eine Drittimpfung ist derzeit nur für Menschen möglich, deren Zweitimpfung mindestens sechs Monate zurückliegt.

Corona-Positive müssen enge Kontaktpersonen selbst informieren

Das Gesundheitsamt des Landkreises Germersheim informiert: Wer positiv auf das Coronavirus getestet wurde, muss seine engen Kontaktpersonen unverzüglich selbst darüber informieren, damit diese sich ihrerseits absondern und sich testen lassen. Rechtliche Grundlage ist die „Absonderungsverordnung“ des Landes Rheinland-Pfalz.
Hierzu wird durch das Gesundheitsamt Germersheim ein Online-Kontaktformular an alle Corona-Positiven geschickt. In dieses sollen alle Familienmitglieder, Freunde, Nachbarn oder andere Personen eingetragen werden, mit denen die Corona-Positiven in engem Kontakt standen. Das Online-Kontaktformular enthält ein Informationsschreiben für die engen Kontaktpersonen. Sobald der Fall der engen Kontaktperson bearbeitet wurde, erhalten die engen Kontaktpersonen per SMS oder E-Mail zusammen mit ihrem Online-Tagebuch eine entsprechende Nachricht. Auch hier ist ein weiteres Informationsschreiben mit den wichtigsten Informationen zur Quarantäne enthalten.
Relevant sind die Kontakte aus den letzten zwei Tagen vor dem positiven Test beziehungsweise die Kontakte in den letzten zwei Tagen vor den ersten Krankheitssymptomen. Und natürlich die Kontakte, die man gegebenenfalls sogar nach dem positiven Test oder nach dem Symptombeginn noch hatte. Enger Kontakt (früher sprach man von Kontaktpersonen der Kategorie 1 besteht zum Beispiel dann, wenn beim Atmen, Sprechen oder Singen der einzuhaltende Mindestabstand von 1,5 Metern unterschritten wurde, oder bei gemeinsamen längeren Aufenthalten in einem geschlossenen Raum bei mangelnder Frischluftzufuhr. Zu beachten ist: Beim Auftreten einer Infektion in einer Schule, einer Kindertagestätte oder Kindertagespflegeeinrichtung bestehen andere Regelungen zur Absonderung.
Enge Kontakte sind von Infizierten selbst zu informieren
Bereits seit Längerem gilt in Rheinland-Pfalz: Wer Kenntnis davon hat, dass er oder sie als enge Kontaktperson gilt, ist auch ohne Aufforderung des Gesundheitsamts unmittelbar zur Absonderung verpflichtet. Aufgrund der aktuell so hohen Fallzahlen weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass Infizierte ihre engen Kontaktpersonen selbst über deren Status als enge Kontaktperson informieren müssen.
Enge Kontaktpersonen müssen sich unverzüglich in eine 10-tägige Quarantäne begeben, die durch einen negativen Test verkürzt werden kann, genauer gesagt durch einen negativen PCR-Test frühestens am fünften Tag oder durch einen negativen PoC-Antigentest („Schnelltest“) in einer Teststation frühestens am siebten Tag. Wenn Kontaktpersonen vollständig geimpft oder genesen sind, und solange sie keine Symptome haben, ist keine Quarantäne vorgeschrieben. Wenn Symptome vorliegen, müssen sich auch diese mittels PCR testen lassen und sich absondern.
Wer mit einem oder einer mit dem Coronavirus Infizierten in engem Kontakt war, sollte in den folgenden 14 Tagen, der Inkubationszeit des Virus, ganz besonders auf Krankheitssymptome achten. Insbesondere wer Fieber, Erkältungssymptome, einen Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns oder Durchfall entwickelt oder bereits solche Symptome hat und diese sich deutlich verschlimmern, kontaktiert umgehend den Hausarzt oder die Hausärztin und teilt mit, dass er oder sie aktuell als enge Kontaktperson zu einer mit Corona infizierten Person gilt. Bei gesundheitlichen Problemen außerhalb der Praxiszeiten kann man sich telefonisch unter der Nummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Auch hier bitte mitteilen, dass man aktuell als enge Kontaktperson zu einer mit Corona infizierten Person gilt.
Teils verzögerte telefonische Kontaktaufnahme mit Corona-Positiven
Außerdem weist das Gesundheitsamt darauf hin, dass es aufgrund der so hohen Fallzahlen aktuell in Einzelfällen dazu kommt, dass infizierte Personen erst zwei bis drei Tage nach Vorliegen des Laborergebnisses vom Gesundheitsamt angerufen werden. Über die Ärztinnen und Ärzte oder die Online-Zugänge vieler Labore erfahren die Infizierten meist unmittelbar nach Vorliegen ihr Testergebnis, der „offizielle Anruf“ vom Gesundheitsamt mit der Anordnung zur Isolation folgt manches Mal etwas später. Es gilt: Wer positiv getestet ist, muss sich laut geltender Absonderungsverordnung isolieren.
Durch die Verspätung eines solchen Anrufs entstehen in der Regel keine weiteren Risiken, denn wer sich PCR-testen lässt, muss sich in nahezu allen Fällen sowieso schon vor dem Test absondern. Entweder weil die Person Kontakt eines anderen Infizierten war oder die Person sich wegen Krankheitssymptomen hat PCR-testen lassen – in beiden Fällen war man bereits vor dem Test zur Absonderung, genauer gesagt zur Quarantäne, verpflichtet.

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

In verschiedenen Geschäften gibt es die Möglichkeit Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?

Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels eines PCR-Tests erfolgen.

Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen, mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Geschäftswelt

Wohnbau realisiert nach 25 Jahren wieder geförderten Wohnungsbau

Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche (zweiter v. r.) und Petra Pfeiffer, Geschäftsführerin der Wohnbau Wörth beim Spatenstich

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert hat die Wohnbau Wörth wieder ein Projekt zur Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnungsneubau in Angriff genommen. Aus diesem Anlass trafen sich nunmehr Vertreter der Stadt, des Landkreises und der Wohnbau Wörth GmbH zum ersten Spatenstich in der Mozartstraße.

Übereinstimmend waren Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche und die Geschäftsführerin der Wohnbau Wörth, Petra Pfeiffer, der Meinung, hiermit einen Beitrag zur Bekämpfung der Wohnungsnot zu leisten. Ebenfalls würde mit der Realisierung gezeigt, dass sozialer Wohnungsbau nicht nur finanzierbar, sondern auch architektonisch ansprechend und klimagerecht möglich sei. Den Entwurf für das in der Mozartstraße entstehende Gebäude hat das Büro GJL-Architekten aus Karlsruhe erstellt. Verantwortlicher Architekt ist Jürgen Löffler, der ebenfalls zum Spatenstich nach Wörth kam.

Das Gebäude wird insgesamt 22 Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von 50 bis 60 Quadratmetern haben. 17 Wohnungen sind komplett barrierefrei, fünf davon auch rollstuhlgerecht. Als Beitrag zur Barrierefreiheit zählen etwa die Errichtung eines Aufzugs und der jeweilige Einbau bodentiefer Duschen in den Wohnungen. Wie die Wohnbau mitteilt, besteht eine verstärkte Nachfrage von Seniorinnen und Senioren. Deshalb bestehen bereits Kontakte mit der ökumenischen Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V., um ein Betreuungsangebot zu konzipieren. Ein solches könnte dann bei entsprechender Nachfrage angeboten werden.

Die Kosten für das Objekt sind aktuell mit rund 3,8 Millionen EUR kalkuliert. Eine Förderung gibt es aus Mitteln des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz. Dies ermöglicht eine Miete von 5,70 EUR pro Quadratmeter. Einziehen können Menschen, die über einen so genannten Wohnberechtigungsschein verfügen, der an das jeweilige Einkommen gebunden ist. Bezugstermin wird voraussichtlich im Sommer 2023 sein. Interessierte können sich ab sofort bei der Wohnbau vormerken lassen.

Christbaumstellen Gewerbeverein Maximiliansau

Auch wenn die Christbaumeinweihung des Gewerbevereins Maximiliansau aufgrund der aktuellen Corona-Lage leider kurzfristig abgesagt werden musste, wird der GMAX dennoch den geschmückten Baum bei Luigi„s Eiscafé „Europa“ vor der katholischen Kirche stellen und wünscht in der Adventszeit viel Freude damit.

Kunst und Kultur

Jazzclub Wörth

Das letzte Konzert des Jazzclubs Wörth für dieses Jahr sollte am 12. Dezember stattfinden. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation entfällt das Konzert des Christian Steuber Quartetts und ist angedacht, je nach Lage, für den 18. Januar im neuen Jahr.

Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

„Wörther Leseherbst“ - Bundesweiter Vorlesetag

„Vorlesen ist nicht nur der Schlüssel zum Lesen. Es unterstützt die Fähigkeit zur Erschließung und Wahrnehmung unserer Welt“, so Barbara Lison, Bundesvorsitzende des dbv. „Damit jedes Kind den Wert des Lesens kennenlernt und seine Persönlichkeit voll entwickeln

kann, muss den Kindern möglichst frühzeitig und möglichst täglich vorgelesen werden. Dies sollte auch weit über den Schulbeginn hinaus geschehen...“

Dieses Jahr hat sich die Stadtbücherei im Vorfeld des Bundesweiten Vorlesetages und den Tagen des Lesens, etwas ganz besonderes einfallen lassen: Auf den höchst erfolgreichen Lesesommer sollte der „Leseherbst“ folgen mit einem vielfältigen Lesungsangebot für die Wörther Grundschüler. Ziel der Kampagne war es, den Kindern im oft belastenden Corona-Alltag eine Freude zu bereiten und neue Impulse für das Lesen zu vermitteln. Auch die Autoren waren sehr glücklich, endlich wieder vor Publikum lesen zu dürfen.

Am Montag startete der Mainzer Kinderbuchautor Thilo mit seiner neuen Reihe „Die Fußball-Tornados“ in zwei Blöcken in der Tullaschule. Am Dienstag folgte Sven Gerhardt aus Marburg mit „Mister Marple“, einem Hamster mit detektivischem Spürsinn, mit je einer Veranstaltung in der Dammschule (3a) und der Dorschbergschule (4b). Dies war zugleich der Preis für die beiden Klassensieger beim Lesesommer.

Am Mittwoch war die Stuttgarter Autorin und Illustratorin Vera Schmidt an der Reihe. Sie hatte den Kinder-Comic „Mops & Kätt entdecken den Wald“ im Gepäck mit einer animierten Bildschirmpräsentation, tollen Soundeffekten und lustig verpacktem Wissen zum Thema Wald.

Am Donnerstag las und spielte der Schauspieler Michael Hain aus Mainz mit seinem „Lese-Theater“ gemeinsam mit den Schülern aus „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ von Cornelia Funke. Er begeisterte mit seiner Mischung von Lesung und Theater Schüler der St.-Nepomuk-Grundschule und der Grundschule Büchelberg.

Die Veranstaltungen wurden im Rahmen der Autorenförderung durch das Projekt „Neustart Kultur“ des Deutschen Literaturfonds gefördert.

Die vorgestellten Bücher der vier Autoren sind alle im Bestand der Stadtbücherei und ihrer Schulbibliotheken und können entliehen werden. Natürlich gibt es dort noch viele andere tolle Bücher, die darauf warten, gelesen zu werden. Ein Besuch in der Stadtbücherei lohnt sich also in jedem Fall!

Kontakt:
Tel. 07271-1320013; E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de
Ihre Ansprechpartner:
T. Cakmak, Mobil: 0151-40242793
Dipl.-Päd. J. Pfitzner, Mobil: 0151-40242797
Sprechstunden aufgrund von Corona nach telefonischer Voranmeldung:
Montag und Freitag, 10 bis 12 Uhr; Dienstag, 14 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Kostenlose Angebote

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“ Fußballtraining wieder gestartet
Wo? Sportgelände in Wörth
Wann? Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr
Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter Tel. 0151-40242793.

Elterncafé „rundum“
Wann? Mittwochs, 10 bis 11.30 Uhr
Wo? Mehrgenerationenhaus Wörth
Die Elterncafés finden in Kooperation zwischen dem FFZ-Haus der Familie Kandel, dem Mehrgenerationenhaus Wörth und Familienbüro Wörth sowie dem Caritas Zentrum Germersheim statt.
Anmeldung und Information per E-Mail: elke.geiger@caritas-speyer.de.

Katholische Kindertagesstätte Amadeus Wörth

Am 11. November feierte die Katholische Kindertagesstätte Amadeus in Wörth das Sankt Martinsfest. Zu Beginn haben die Kinder ein religionspädagogisches Angebot erlebt. Danach wurde am festlich gedeckten Tisch die Feier bei Kinderpunsch und Martinsgans fortgesetzt. Als es dann draußen dunkel wurde, sind alle gemeinsam durch das Gartengelände gezogen. Höhepunkt waren die selbstgebastelten Laternen und das gemeinsame Singen.

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

Samstagslehrgang in zwölf Monaten

Weiterbildung für Kaufleute in Richtung Sachbearbeiter- oder Führungslaufbahn. Die Weiterbildung mit bundesweit einheitlichem und internationalem Abschluss (internationaler Titel: Bachelor Professional of Business Administration and Operations, CCI), leistet beides. Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 12. März 2022 einen berufsbegleitenden 12-monatigen Samstags-Lehrgang zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen an. Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine abgeschlossene, dreijährige, kaufmännische Berufsausbildung und sechs Monate kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis nachweisen kann. Weiterhin berechtigt eine fünfjährige Tätigkeit im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich zur Zulassung. Kaufmännische Azubis können diese Weiterbildung im Rahmen des Konzepts „Ausbildung – KOMPAKT“ belegen.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Mega 90er-Party abgesagt

Gekaufte Tickets behalten Gültigkeit

Wörth. Auf Grund der aktuell zuspitzenden Lage im Kreis Germersheim, hat sich der Veranstalter entschlossen, die Mega 90er-Party am 4. Dezember in der Bienwaldhalle abzusa-

gen bzw. zu verschieben.
Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit; sobald ein Ersatztermin festgelegt wurde, wird dieser rechtzeitig angekündigt.

Musikverein Edelweiß

Nachwuchs gesucht - Instrumentenausbildung 2022 geht in die nächste Runde

Der Musikverein Edelweiß bietet für Kinder ab 8 bis 9 Jahren eine Ausbildung an verschiedenen Blasinstrumenten an. Es können Blasinstrumente wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Waldhorn und Tenorhorn sowie das Schlagwerk über den Musikverein erlernt werden. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des Blasmusiklehrgangs des Kreisverbandes. Aufgrund der Corona-Pandemie muss der Jugendwerbetag dieses Jahr leider ausfallen. Nähere Informationen und Anmeldung bis spätestens 12. Dezember bei Laura Ebel (Tel. 01590-8497985).
Außerdem bietet der Musikverein Edelweiß für Kinder ab sechs Jahren Blockflötenunterricht an. Nach dieser Ausbildung kann die Ausbildung an weiteren Instrumenten angeschlossen werden. Die Kinder werden in Kleingruppen einmal wöchentlich unterrichtet. Nähere Informationen und Anmeldung (bis 20. Dezember) bei Laura Ebel (Tel. 01590-8497985).

Schülerjahrgang 1948/49

Maximiliansau. Der Stammtisch des Jahrgangs 1948/1949 findet am Donnerstag, 9. Dezember, um 19 Uhr im Bajazzo in Maximiliansau statt.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Glühweinwanderung am Sonntag, 5. Dezember

Der Pfälzerwaldverein (PWV) Schaidt lädt zur letzten Wanderung in diesem Jahr ein. Die Glühweinwanderung im Bienwald findet statt am Sonntag, 5. Dezember.
Gewandert wird auf dem Schaidter Westwallrundwanderweg. Bei dieser Wanderung können die neu angebrachten Schilder und Hinweistafeln bestaunt werden. Los geht es ab dem Sportplatz um 13 Uhr.
Die Teilnehmer wandern zum Jakobshäuschen, wo sie bei Glühwein, Kaffee und Kuchen das Wanderjahr ausklingen lassen wollen. Wer ein paar Weihnachtsplätzchen mitbringen will, darf das selbstverständlich tun. Der PWV öffnet auch das Jakobshäuschen und hofft, dass bei trockenem Wetter ein wärmendes Feuer angezündet und ein paar Lieder in ausreichendem Abstand miteinander gesungen werden können.
An diesem Nachmittag findet auch ein Benefizkonzert in der Kirche statt.
Vor und nach dem Konzert findet im und um das Bürgerhaus ein Adventsfenster mit Weihnachtsbasar des Heimatvereins statt. Die Erlöse gehen an die Flutopfer im Ahrtal. Aus diesem Grund nimmt die Gruppe entweder den kürzeren Weg durch die Waldäcker oder an der Heilbach entlang Richtung Bismarckeiche und Bildeiche nach Schaidt zurück, so dass – wer möchte - hier noch einkehren kann.

Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth
Samstag, 4.12.
13.00 Uhr B-Junioren/Kreisliga Wörth/Hagenbach – Bad Bergzabern/Bienwald (Spielort: Wörth Kunstrasen)
15.00 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse Wörth II – Berg/Neuburg
Sonntag, 5.12.
12.15 Uhr Herren D-Klasse Maximiliansau III – Wörth III
15.00 Uhr Herren A-Klasse Sondernheim – Wörth
Herren C-Klasse Wörth II spielfrei
Spielverlegungen/-absagen unter www.fcb-woerth.de.

FVP Maximiliansau
Sonntag, 5.12.
12.15 Uhr Herren D-Klasse Maximiliansau III – Wörth III
Herren C-Klasse Maximiliansau II spielfrei
Herren A-Klasse Maximiliansau spielfrei
Info auch unter: www.fvp-maximiliansau.de.

TuS 08 Schaidt
Sonntag, 5.12.
12.30 Uhr Herren C-Klasse Landau-West II – Schaidt II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Landau-West - Schaidt
Spielergebnisse etc. der Spiele Südpfalz unter: https://jfv-suedpfalz.jimdo.com.

SV Büchelberg
Sonntag, 5.12.
14.30 Uhr Jockgrim II – Büchelberg U23
14.30 Uhr Landesliga Ost/Staffel Süd Hauptrunde Schifferstadt - Büchelberg

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 4.12.
IGS Halle
17.00 Uhr männl. A Wörth - Speyer
19.00 Uhr Männer Wörth 2 - Lingenf./Schweg.
auswärts
13.15 Uhr männl. E Trifels - Wörth 2
14.00 Uhr männl. C Haßloch - Wörth
16.00 Uhr weibl. C Rodalben - Wörth
16.15 Uhr männl. E Heiligenstein - Wörth 1
16.15 Uhr männl. B Neuhofen - Wörth
Sonntag, 5.12.
IGS Halle
10.30 Uhr weibl. D Wörth - Ass./Dannst./Hochd.
12.00 Uhr männl. F Wörth (Spielfest mit Ass./Da./Ho. und Dud./Schiff.
16.00 Uhr Frauen Wörth 1 - Saarrücken
18.00 Uhr Männer Wörth 1 - Waldsee
auswärts

14.30 Uhr männl. D Offenbach 1 - Wörth 1
16.00 Uhr männl. D Offenbach 2 - Wörth 2

Schwimmclub Wörth

Erfolgreiche Südwestdeutsche Kurzbahn-Meisterschaften

Am Wochenende 13. und 14. November fanden mit einem entsprechendem Corona-Hygienekonzept die Südwestdeutschen Kurzbahn-Meisterschaften in Pirmasens statt, bei denen der Schwimmclub Wörth mit zehn Schwimmern am Start war. Neben vielen persönlichen Bestleistungen gab es mehrere Vereinsrekorde und Pfalzmeister: Jonas Schmith holte mit seinen Leistungen den Titel SWSV-Meister und Pfalzmeister über 50 m, 100 m und 200 m Brust. Jana Greilach wurde SWSV-Meisterin und Pfalzmeisterin über 200 m Rücken. Jasmina Christ erreichte den Titel Pfalzmeisterin über 200 m und 400 m Freistil. Lena Schof wurde Pfalzmeisterin über 100 m Brust und Sinja Reisch holte den Titel Pfalzmeisterin über 200 m Freistil. Herzlichen Glückwunsch!

Karateverein Samurai Maximiliansau

Training aufgrund der aktuellen Corona-Situation abgesagt

Die Vorstandschaft des Karatevereins Samurai Maximiliansau sagt vorläufig alle Trainingstermine aufgrund der aktuellen Infektionslage in Wörth und Umgebung bis zum 31. Dezember ab.
Die Mitglieder werden informiert, sollte sich an der aktuellen Situation etwas ändern.

Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die jeweiligen Corona-Schutzvorschriften beachten (Anmeldung, Maske, 3G-Regel etc.)

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pater Rhabanus, Petri, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste

Montag, 29.11.
Wörth, St. Ägidius: 14.00 Uhr Stille Anbetung bis 15.00 Uhr
Maximiliansau: 19.00 Uhr Stille Anbetung, anschließend Komplet
Dienstag, 30.11.
Neuburg: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate
Mittwoch, 1.12.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate
19.00 Uhr kfd-Minigruppe
Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe - Rorate
Donnerstag, 2.12.
Wörth, St. Theodard: 16.30 Uhr kfd St. Theodard
17.45 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe – Rorate
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe – Rorate
Freitag, 3.12.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe – Rorate
Samstag, 4.12.
Büchelberg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 3.12., 12.00 Uhr
Sonntag, 5.12.
Wörth, St. Ägidius: 09.00 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 3.12., 12.00 Uhr
Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 3.12., 12.00 Uhr
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 3.12., 12.00 Uhr
11.45 Uhr Tauffeier

Offene Kirchen:

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/

Freitag, 3.12.
Kandel: 18.30 Uhr Rorate-Messe
Freitag, 3.12.
Kandel: 18.30 Uhr Rorate-Messe
Samstag, 4.12.
Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse/Amt für Barbara Maria Scheiber, Hermine Scheiber und Katharina Maria Sarnes
Sonntag, 5.12.
Minfeld: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei
Schaidt: 10.30 Uhr Amt für lebende und verstorbene Mitglieder des Kirchenchores Schaidt; Amt für Familie Geörger und Familie Winkler
Montag, 6.12.
Kandel: 18.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent
Mittwoch, 8.12.
Steinweiler: 18.30 Uhr Rorate-Messe/Amt für die Verstorbenen der Familien Steiner, Gensheimer und Busch und für Bettina Wagner/2. Sterbeamt für Maria Deus
Donnerstag, 9.12.
Schaidt: 18.30 Uhr Rorate-Messe

Kirchenchor

Der katholische Kirchenchor Schaidt lädt seine Mitglieder und alle Gemeindemitglieder zum Gottesdienst am 2. Advent um 10.30 Uhr ein. Es wird eine Sängerin für ihre langjährige Sängertätigkeit und Treue zum Chor geehrt.

Ökumenisches Gebet im Advent

Das diesjährige ökumenische Gebet im Advent „Guter Hoffnung“ gibt einen lebendigen Impuls für die vorweihnachtliche Zeit. Einladung an alle zum gemeinsamen ökumenischen Hausgebet im Advent in der Piuskirche am 6. Dezember um 18.30 Uhr in Minfeld.

Kindergottesdienste im Advent

Das KiGo-Team der katholischen Pfarrgemeinde lädt Familien mit Kindern im Kita-und Grundschulalter ein zu Kindergottesdiensten. Diesmal heißt das Motto: „Unterwegs nach Bethlehem“. 2. Advent, Sonntag, 5. Dezember um 10.30 Uhr, Bürgerhaus Schaidt: „Weihnachten weltweit“; 3. Advent, Samstag, 11. Dezember, um 17.30 Uhr, Pfarrheim Steinweiler: „Es leuchtet ein Licht in die Welt hinein“; 4. Advent, Sonntag, 19. Dezember, um 10.30 Uhr, Katholische Kirche Minfeld: „Hört die gute Nachricht!“. Und so geht's... Test-/Impfnachweis (2G Plus-Regel), Kontaktdaten werden erfasst, Mund-/Nasenschutz beim Hinein- und Hinausgehen. Die Kindergottesdienste sind in Präsenz geplant. Falls sich die Situation ändert, werden sie online über Microsoft Teams gefeiert werden. Aktuelle Informationen unter pfarrei-kandel.de.

kfd Schaidt

Weihnachtsfeier am 17. Dezember

Die Weihnachtsfeier der kfd Schaidt findet jetzt doch freitags im Sporthaus Schaidt statt. Die kfd feiert am Freitag, 17. Dezember, 18 Uhr.
Bitte telefonisch anmelden bei Marika Guckert, Tel. 06340-1003.

Neuwahlen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im November wurde die bisherige Vorstandschaft der kfd Schaidt für die beiden letzten Jahre entlastet.
Die Neuwahlen ergaben folgende Änderung: Die erste Vorsitzende und die Kassiererin wurden für ein Jahr gewählt (Interimszeit). Neue Schriftführerin ist Marika Guckert.
Nach den Wintermonaten wird die Vorstandschaft ein neues Programm vorstellen.

Christuskirche Wörth

Dienstag, 30.11.
15.00 bis 17.00 Uhr Präparandenstunde im Gemeindehaus, Ottstraße 16

Mittwoch, 1.12.
19.00 Uhr Jahresabschlusssitzung zusammen mit dem Presbyterium der Auferstehungskirchengemeinde Hagenbach, im Prot. Gemeindezentrum, Konrad-Adenauer-Ring 1.
Sonntag, 5.12. (2. Advent)
10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Oberlin-Kita, Pfarrer Pfautsch
Zeit für ein Gespräch
Wer ein Gespräch wünscht, kann Pfarrer Andreas H. Pfautsch unter Tel. 07271-79311 erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Sigrid Weisenburger, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 5.12. (2. Advent)
10.15 Uhr Gottesdienst, mit Chor, Pfarrer Walter Riegel, Dekan Diener
Dienstag, 7.12.
15.15 Präparandenstunde in der Friedenskirche
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Mittwoch, 1.12.
19.00 Uhr Atempause – Meditative Andacht im Pestalozzihaus
Freitag, 3.12.
18.00 bis 20.00 Uhr FreiRaum-FreiZeit für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren – Treffen abhängig von der Inzidenz – „Ihr wollt ein bisschen FreiRaum für und in Eurer FreiZeit? Einmal im Monat wollen wir Euch diesen „Raum“ geben und miteinander ein wenig „Zeit“ verbringen, mit Filme gucken, spielen, kochen, essen, kreativ sein, chillen, quatschen... Wir freuen uns auf Euch und hoffen, dass wir uns treffen können!“
Sonntag, 5.12.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Eröffnung der 63. Aktion Brot für die Welt: „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ (Pfarrer i. R. R. Kalker)
14.30 Uhr Kirchencafé: Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht sicher, ob das adventliche Kirchen-Café stattfinden kann oder ob es einen Kuchenverkauf geben wird. Bitte über die Schaukästen und auf der Homepage informieren.
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.
Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Mittwoch, 1.12.
18.30 Uhr „AdventsZEIT“ – Atempause im Advent, Prot. Kirche Minfeld – im Freien
Sonntag, 5.12.
18.00 Uhr „O Tannenbaum“ - Adventsandacht vor der Kirchentür, Prot. Kirche Winden.
Konfirmanden/Präparanden
Dienstag, 30.11.
16.30 Uhr Präparandenunterricht, Prot. Gemeindehaus Minfeld
Bitte auf aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort und auf der Homepage: www.kirche-minfeld-winden.de achten.
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.
Bürozeiten im Pfarramt
In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Backaktion für Tierschutzverein Sonnenschein

Am Samstag, 4. Dezember, veranstaltet der Zookauf im Maximilian-Center eine Aktion zugunsten des Tierschutzvereins Sonnenschein Wörth.
Von 11 bis 17 Uhr werden live TJURE-Kekse gebacken. Diese können zu 1 EUR pro Tüte/Eimerchen erworben werden. Der Erlös geht komplett an den Tierschutzverein Sonnenschein Wörth.

„Selbstschutz und Selbsthilfe im Katastrophenfall“

Am 1. Oktober 2021 ist die bundesweite Informationskampagne des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zum Thema Selbstschutz und Selbsthilfe im Katastrophenfall gestartet.
Tipps, Hinweise und Empfehlungen für die eigene Vorsorge sind auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bund.de verfügbar.
Ab Januar 2022 werden Einzelthemen wie Bevorratung, Extremwetter, Stromausfall, Notgepäck und Dokumentensicherung vertieft behandelt. Dazu werden unter anderem Interviews mit Experten als Podcast und eine YouTube-Serie angeboten.

Aus der Region

KVV: Änderungen im Dezember

Ab Fahrplanwechsel im Dezember berechtigen Tickets zum sofortigen Fahrtantritt
Schluss mit Stempeln vor Fahrtantritt: Zum großen Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 werden alle Verkehrsunternehmen im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) nur noch Fahrkarten ausgeben, die zum sofortigen Fahrtantritt berechtigen. Das Entwerten der Tickets in den Bussen und Bahnen im Verbundgebiet ist dann nicht mehr notwendig. Was bei vielen Mobilitätsanbietern im Nah- und Fernverkehr sowie in Großteilen des KVV bereits schon länger gängige Praxis ist, wird nun vollständig umgesetzt.
Letztmalig werden am 11. Dezember 2021 unentwertete Fahrscheine ausgegeben. Für diese Fahrscheine gilt dann, wie bisher nach jedem Tarifwechsel, eine Aufbrauchsfrist von sechs Monaten bis zum 11. Juni 2022. Danach verlieren diese Fahrscheine, wie gewohnt, ihre Gültigkeit. Nicht entwertete Tickets können noch bis zum 31.12.2022 in den KVV-Kundenzentren umgetauscht werden.
Mit dieser Änderung beim Fahrscheinverkauf wird auch das Ende der Fahrschein-Entwerter in den Bussen und Bahnen im KVV eingeläutet. Die schuhkartongroßen Stempel-Apparate werden – sobald die sechsmonatige Aufbrauchfrist für die alten Fahrscheine im nächsten Frühjahr verstrichen ist – sukzessive aus den Fahrzeugen aller Verkehrsunternehmen im KVV ausgebaut. Ab dem 1. Juli 2022 wird es dann bei allen Verkehrsunternehmen im KVV keine Entwerter mehr in den Bussen und Bahnen geben.
Der Abschied von den Entwertern spiegelt auch das sich ändernde Kundenverhalten wider. Die Zahl der Einzelfahrscheine, die in Papierform gekauft werden und bislang noch abgestempelt werden müssen, ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. „Neben der großen Anzahl an Zeitkarten-Kunden, die ihre Karten gar nicht abstempeln müssen, kaufen sich immer mehr Fahrgäste die Einzeltickets digital über unsere Apps, die dort dann schon entwertet sind. So wurden die Entwerter in den Fahrzeugen immer weniger genutzt. Zudem sind viele Entwerter am Ende ihrer Lebensdauer angekommen und die veraltete Technik sehr wartungsintensiv. Oder sie werden oft durch Vandalismus beschädigt. Deshalb ist es auch betriebswirtschaftlich sinnvoll, die Apparate nun zum Sommer 2022 auszubauen“, macht KVV-Geschäftsführer Dr. Alexander Pischon deutlich.
Fahrscheine (zum sofortigen Fahrtantritt) in Papierform wird es weiterhin geben. Alternativ können Fahrgäste Tickets auch über die digitalen Vertriebswege des KVV, zum Beispiel die regiomove-App und den DB Navigator der Deutschen Bahn oder den KVV-Webshop, erwerben. Mehr Informationen hierzu gibt es unter kvv.de/fahrkarten/verkauf auf der KVV-Website.
Eine persönliche Beratung zu den Tarifprodukten gibt es in den KVV-Kundenzentren (Infos hierzu unter kvv.de/service/kundenzentren), etwa im neu eröffneten Kundenzentrum in der Durlacher Allee 71 in der Karlsruher Oststadt.

Wander- und Ausflugstipps

Jetzt mitmachen auf www.wochenblatt-reporter.de

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

Unser Portal ist interessant für Privatpersonen, Gemeinden, Vereine und Institutionen. FOTO: WOCHENBLATT-REPORTER

Mitmachen. Der Pfälzerwald hat ausgezeichnete Wanderwege und traumhafte Aussichten zu bieten, Burgen und Schlösser, Natur und Landschaften. Wer gerne fotografiert und schreibt, seine Eindrücke mit anderen teilen möchte, ist herzlich eingeladen, auf unserem kostenfreien Portal www.wochenblatt-reporter.de mitzumachen.

Unterstützt von den Redaktionen unseres Verlages ist es möglich sowohl online als auch in der für die Region zuständigen Zeitung in Erscheinung zu treten.

Die Registrierung als Wochenblatt-Reporter ist in wenigen Schritten möglich. Danach kann man sofort loslegen und einen eigenen Beitrag oder Schnappschuss einstellen. Dieser ist dann selbstverständlich in den Sozialen Medien teilbar und es besteht die Möglichkeit, dass er den Weg in die gedruckte Version des Wochenblattes findet.

Bei Ihrem Wochenblatt-Report ist es nicht vonnöten, dass Sie einen Roman schreiben, auch ein paar Zeilen genügen völlig. Wer natürlich eine Wandertour detaillierter beschreiben möchte, Wegeverlauf, Schwierigkeitsgrade, Höhenmeter oder eine besondere Geschichte, Tipps und Empfehlungen mitteilen möchte, darf natürlich ausführlicher berichten.

Unzählige Fotomotive bietet ein Ausflug in die Pfalz allemal. Hochgeladen werden können im Prinzip beliebig viele pro Beitrag. Wer also unterwegs ist auf großer oder kleiner Tour, sportliche Herausforderungen sucht oder einen Spaziergang mit der Familie macht, ist eingeladen, auf www.wochenblatt-reporter.de zu berichten.

Die Wochenblatt-Reporter-Garantie: Bei uns wird Datenschutz groß geschrieben! Im Gegensatz zu vielen sozialen Netzwerken, vermarkten wir keine persönlichen Daten! |beb

Mehr Informationen

www.wochenblatt-reporter.de/register
www.wochenblatt-reporter.de/hilfe
www.wochenblatt-reporter.de/agb

Bei Fragen stehen neben den Lokalredaktionen vor Ort auch das Online-Team unter kontakt@wochenblatt-reporter.de zur Verfügung.

Anmelden & mitmachen

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

Neugierig geworden? Registrieren Sie sich doch einfach selbst schnell und kostenlos als Wochenblatt-Reporter unter www.wochenblatt-reporter.de. Berichten und zeigen Sie anderen, was Sie in Ihrer Heimat bewegt.

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Ihr persönlicher Gruß. Weihnachtsanzeigen im AMTSBLATT.

Weihnachten

im Amtsblatt am 17. Dezember 2021

Anzeigenschluss:
Montag 13. 12. 2021, um 12 Uhr

Telefon: 06321 - 39 39-60
Telefax: 06321 - 39 39-66
E-mail: anzeigen@amtsblatt.net

Unseren Musterkatalog und das Bestellformular finden Sie unter: amtsblatt.net

10341406_50_5

Gewerbeverein
Maximiliansau e.V.

Christbaum Einweihung

Freitag 2[illegible]

[illegible] Uhr

ABGESAGT

Am Kirchplatz
katholische Kirche

mit Glühweinausschank
und musikalischer Untermalung
vom Musikverein Harmonie

Der Gewerbeverein Maximiliansau
freut sich auf Ihr Kommen!

Wer möchte, darf gerne seine eigene Tasse mitbringen

10695558_20_2

Wörth: Dachwohnung

3 ZKB, 70 m², Abstellraum, ab sofort bezugsfertig,
Kaltmiete 600,– Euro

Telefon 07271/8741

10698685_10_1

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10619794_10_1

Grabmale CHRIST

Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen

Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

Mietgesuch für Wörth-Kandel-Jockgrim:
Junger, ruhiger, solider Mann mit Festanstellung sucht eine Wohnung mit 2 bis 3 Zi., Balkon, Stellplatz, bis 850 € warm.

Lau & Partner Immobilien GbR 07271-959950

10698295_10_1

Sonntagszusteller (m/w/d)

in Wörth und in Schaidt gesucht
für die Zustellung der Rheinpfalz am Sonntag im Festbezirk. Gute Verdienstmöglichkeiten!
Tel. 0 72 75 / 98 96 46 12

10695604_10_5

10692738_20_2

Macht Spaß. Macht Sinn. Macht Mit!
www.NABU.de/aktiv

10602888_10_1

Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage

Meisterbetrieb
seit 1905
Schreinerei SCHOF
GmbH & Co. KG

Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- **Innenausbau**
- **Raumteiler, Gleittüren**
- **Zimmertüren aller Art**
- **Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu**
- **Parkettarbeiten**
- **Reparaturverglasungen**
- **Rollläden**
- **Gebäudesicherheit**
- **„Hüsler Nest“ das Schweizer Naturbett, Bettsysteme**

10364105_20_2

Tageszeitungszusteller

(m/w/d) in Wörth gesucht für die Zustellung der Rheinpfalz Tageszeitung im Festbezirk.
Gute Verdienstmöglichkeiten

Telefon 07275-98964612

10695571_10_1

Digitalen Nachlass regeln!

Geld sparen, frühzeitig entscheiden

Verheiratet, mit oder ohne Kinder, alleinstehend, mit nicht ehelichem Lebenspartner:
Der Ratgeber klärt typische rechtliche Fragen und zeigt wichtige Handlungsmöglichkeiten.

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.

ISBN 978-3-8029-4102-3
nur 12,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6